



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 11. Mitgliederversammlung des Vereins LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO Oldenburg in Holstein		<b>Name des Protokollanten:</b> Telja Grimmelsmann
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 12.09.2017	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18:06 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:48Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden, Sören Bronsert, Dezernatsleiter, LLUR</li><li>3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 31.05.2016</li><li>4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements</li><li>5. Bericht der Arbeitskreissprecher</li><li>6. Kassenbericht des Schatzmeisters</li><li>7. Bericht der Kassenprüfer</li><li>8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016</li><li>9. Beschluss des Haushaltsplan 2017</li><li>10. Wahl zum Vorstand für drei Jahre</li><li>11. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter</li><li>12. Wahl des Schatzmeisters</li><li>13. Wahl der Kassenprüfer</li><li>14. Anfragen und Mitteilungen</li></ol>		
<b>Anhang</b> Präsentation und Wahllisten		
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>		
12.09.2017 Datum	Telja Grimmelsmann Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz Unterschrift des Vorsitzenden



### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Scholz begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.06 Uhr. Da nicht mindestens die Hälfte der Vereinsmitglieder anwesend ist, muss die Versammlung nach 15 Minuten erneut einberufen werden.

### **2. Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden, Sören Bronsert, Dezernatsleiter, LLUR**

Herr Bronsert referiert zu den aktuellen Fördermöglichkeiten für Kommunen im Bereich der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und der GAK. Durch den Regierungswechsel haben sich neue Zuständigkeiten und Zuordnungen ergeben, so ist das Dezernat „ländliche Entwicklung“ nun dem Innenministerium unterstellt und ab 2018 auch für Breitbandausbau zuständig. Die Förderschwerpunkte außerhalb der AktivRegionen sind Bildung, kulturelles Erbe, ländlicher Tourismus, ländlicher Wegebau und Ortskern-/Ortsinnenentwicklung (nur nationale GAK-Mittel). Für die Beantragung der GAK-Gelder ist ein Ortsentwicklungskonzept notwendig, das die Punkte Bürgerbeteiligung, Demographie und Reduzierung des Flächenverbrauchs betrachtet; sowohl das Konzept als auch die folgenden Projekte werden mit 75 % bezuschusst. Diese Zuschussquote gilt auch für eine Förderung der Leitprojekte (ILE). Herr Bronsert appelliert hier an die Verantwortlichen, die Konzepte so zu gestalten, dass diese auch nutzbar und nützlich sind. Konzepte können laufend beantragt werden.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 31.05.2016**

Um 18:49 Uhr wird die Mitgliederversammlung neu einberufen. Die Versammlung ist nun laut Satzung beschlussfähig.

Es gibt eine Änderung der Tagesordnung, der Beschluss des Haushaltes 2017 wurde als Punkt 9. hinzugefügt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Das Protokoll der letzten Versammlung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

### **4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements**

Herr Scholz berichtet kurz zum Verlauf der Vorstandssitzungen im vergangenen Jahr, in acht Sitzungen gab es vier Projektauswahltermine bei denen die Förderung von vierzehn Projekten beschlossen wurde. 2016 sind insgesamt 26 Projektideen beim Verein eingegangen.

Herr Amelung gibt einen Überblick über die beantragten und bewilligten Projekte, diese bilden recht gleichmäßig die Themen der IES ab, so dass derzeit kein



Änderungsbedarf an der Strategie besteht. Die durchschnittliche Förderquote von 25 % bei der rechnerischen Gegenüberstellung der Fördersummen und der Investitionen ist so niedrig, da es in der Region viele private Antragsteller gibt, die der deMinimis-Regelung unterliegen. Bei wirtschaftlicher Tätigkeit ist die Fördersumme auf 200.000 € gedeckelt, gleichzeitig sind die Investitionssummen meist sehr hoch. Bei den Kooperationsprojekten ist die Quote im Durchschnitt mit 57 % sehr viel höher, da regionsübergreifende Studien in der Nachbarregion Schwentine-Holsteinische Schweiz mit 80 % bezuschusst werden.

Bisher sind etwa 60 % des Grundbudgets verausgabt, das heißt die IES ist gut anwendbar und die AktivRegion als Förderinstrument anerkannt.

## **5. Bericht der Arbeitskreissprecher**

### Arbeitskreis Bilden & Entwickeln

Herr Kümmel berichtet, dass in zwei Arbeitskreistreffen fünf Projekte vorgestellt und besprochen wurden. Zwei sind beantragt, zwei bereits bewilligt und eines zur Überarbeitung zurückgestellt. Insgesamt hat der Arbeitskreis knapp 121.000 € Fördermittel befürwortet.

### Arbeitskreis Lebensqualität & Soziales

Zwei Treffen gab es 2017, jedes Mal mit sehr hoher Beteiligung, berichtet Herr Bauer, das Interesse an sozialen Themen ist steigend. Ein Projekt ist bewilligt, eines beantragt und vier weitere sind in Vorbereitung. Projekte wie die Erweiterung der Betreuungskapazitäten der Hofgemeinschaft Fargemiel erfuhren im eigenen Dorf großen Zuspruch und brachten viele Unterstützer mit. Die Neugestaltung des Projektes „Ostholstein – Wir alle“ hat große Resonanz im gesamten Kreisgebiet hervorgerufen. Die Gesamtsumme der beantragten Fördermittel beträgt 305.000 €

### Arbeitskreis Versorgen, Wirtschaft & Tourismus

Vier Mal hat der Arbeitskreis sich bereits getroffen und dabei über 9 Projekte diskutiert, die Sitzungen waren alle sehr gut besucht und durchgehend konstruktiv. 5 Projekte sind beantragt, 4 noch in Bearbeitung. Die Fördersumme beläuft sich auf 641.000 €. Laut Herrn Lichtenstein ist das Kernthema 1:



„Produktion, Speicherung und Nutzung von Energie“ bisher stark unterrepräsentiert, hier sollten z. B. Stadtwerke angesprochen werden. Er ruft dazu auf, vermehrt auch als Vorstandsmitglieder die Arbeitskreise zu besuchen.

#### Arbeitskreis Fischerei/FLAG

Herr Zuch dankt der LAG, dem Regionalmanagement und der Fischereiabteilung des LLUR für die konstruktive Zusammenarbeit. Leider ist die derzeitige Situation der Ostseefischer nach erneuten Senkungen der Fangquoten und einem drohenden Aalfangverbot sehr schlecht, hinzu kommen Angelbeschränkungen und –verbote, die die Kuttereigner zusätzlich belasten. Die Auswirkungen der Beltquerung für die Fischerei sind nicht absehbar, zudem gibt es kaum Fischernachwuchs, die Fischer und die Fangflotte sind überaltert. Insgesamt bedrohen der Klimawandel und die wärmere Ostsee die Fischbestände und damit die Grundlage jeglicher Fischerei. Die Umstände wirken nicht stimulierend auf die Branche, so Herr Zuch, es gibt dementsprechend wenig Projekte und Ideen. Aktuell ist für den 16.10. eine Infofahrt zum Thema Fischereitourismus nach Neuharlingersiel anberaumt.

Angesiedelt bei der Landwirtschaftskammer S-H wurde der „Landesmarkenbeirat Fischerei“ neu gegründet, der das Projekt „fischerleben“ fortführen soll; die Fischerei soll attraktiviert und Fisch als regionales Produkt besser vermarktet werden.

#### **6. Kassenbericht des Schatzmeisters für das Jahr 2016**

Herr Amelung stellt für den erkrankten Herrn Behrens den Kassenbericht vor. Die Planungen für das Jahr 2016 wurden erfüllt, das Konto wies am Jahresende einen Kontostand von 16.322,41 € auf, der steuerliche Gewinn nach § 4Abs. 3 EstG betrug 1.299,92 € (Folien 33-35).

Es gibt keine weiteren Fragen zum Kassenbericht.

#### **7. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Stoldt berichtet von der Kassenprüfung am 27.04.2017. Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung des Vereines wurde von der Kanzlei Emmrich aufgestellt. Es



lagen alle Belege vor. Herr Stoldt bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

### **8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016**

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder beschlossen.

### **9. Beschluss des Haushaltsplan 2017**

Herr Amelung informiert über den Haushaltsplan 2017 (s. Folie 38), es gibt keine Veränderungen zum Jahr 2016.

Der Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen.

### **10. Wahl zum Vorstand für drei Jahre**

Im bisherigen Vorstand sind acht kommunale Mitglieder, alle Kommunen im Gebiet der AktivRegion sind zumindest über ihr Amt vertreten. Alle bisherigen kommunalen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Herr Scholz schlägt vor, über die Liste im Ganzen abzustimmen. Der Vorschlag wird angenommen.

Die Mitglieder wählen einstimmig die Liste der kommunalen Vertreter.

Bei den NGOs hat es Neuerungen gegeben, so sind der BUND Kreisverband und das Pflegenetzwerk Ostholstein nicht mehr dabei. Neu hinzugekommen sind der Gewässer- und Bodenverband Wagrien-Fehmarn und Jürgen Zuch als Privatperson. Auch über die nicht-kommunalen Mitglieder wird en bloc abgestimmt werden.

Die Mitglieder wählen einstimmig die Liste der NGO-Vertreter und Privatpersonen.

### **11. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter**

Das Plenum folgt dem Vorschlag, die bisherigen Vereinsvorsitzenden wiederzuwählen.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

### **12. Wahl des Schatzmeisters**

Herr Behrens kandidiert erneut als Schatzmeister.

Er wird einstimmig gewählt.



### **13. Wahl der Kassenprüfer**

Herr Haasch scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus.

Herr Steinhauer schlägt Frau Hettig vom Verein zu Förderung der Naturkunde in Cismar als neue Kassenprüferin vor.

Frau Hettig wird einstimmig zur neuen Kassenprüferin gewählt.

### **14. Anfragen und Mitteilungen**

Herr Zuch weist noch einmal auf die Exkursion zum Thema Pesca-Tourismus am 16.10. nach Neuharlingersiel hin.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Scholz bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 19:48 Uhr.

Herzlich Willkommen  
zur  
Mitgliederversammlung 2017  
im Rahmen des Vereines  
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

12.09.2017

## Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden, Sören Bronsert, Dezernatsleiter, LLUR
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 31.05.2016
4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
5. Bericht der Arbeitskreissprecher
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016
9. Beschluss des Haushaltsplan 2017
10. Wahl zum Vorstand für drei Jahre
11. Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter
12. Wahl des Schatzmeisters
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Anfragen und Mitteilungen



## 2. Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden

# Dorfentwicklungskonzepte und investive Förderung der GAK als Chance für ländliche Gemeinden

Sören Bronsert  
Dezernatsleiter ländliche Entwicklung LLUR

...gute Ideen und Projekte  
umsetzen!

Fördermöglichkeiten für die ländliche Entwicklung



Schleswig-Holstein  
Landesamt für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume

# Förderkulisse zur Entwicklung ländlicher Räume

## Landesprogramm ländliche Räume (LPLR) 2014-2020:

### *Neue Landesregierung = neue Zuständigkeiten:*

- seit August 2017: ELER-Verwaltungsbehörde & Zahlstelle (MELUND)
- seit August 2017: Fachaufsicht (MILI)

### *Fakten:*

- insgesamt rund **627,7 Mio. € Fördermittel** zur Verfügung  
 (EU-Anteil: ca. 419,5 Mio. € / nationale Co-Fin. ca. 203,2 Mio. €)

### *Schwerpunktsetzung:*

- Bildungsangebote, Nahversorgung, Mobilität und Breitbandausbau
- Tierwohl und Umweltleistungen

## Ausgewählte Fördermaßnahmen zur integrierten Entwicklung ländlicher Räume (ILE)::

### LEADER

LAG AktivRegionen/Leader  
 22 Regionen  
 63 Mio. € ELER-Mittel sowie weitere 0,5 Mio.€/Jahr an Landesmitteln zur Kofinanzierung privater Projekte

**Lokale Basisdienstleistungen**  
 in ländlichen Gebieten  
 14 Mio € ELER plus GAK-Mittel

**Nahversorgung**    **Bildung**

**Erhaltung des kulturellen Erbes**  
 10 Mio. € ELER-Mittel

**Ländlicher Tourismus**  
 5 Mio. € ELER-Mittel

### Ortskernentwicklung/Dorf-Innenentwicklung

Ca. 1,4 Mio. €/Jahr GAK-Mittel

### Breitbandinfrastruktur

20 Mio. € ELER-Mittel  
 plus ca. 2 Mio. € GAK-Mittel/Jahr  
 plus Landesmittel

### Modernisierung ländlicher Wege

8 Mio. € ELER-Mittel

# Lokale Basisdienstleistungen

## Nahversorgung

**Ziel:** Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Räumen durch Vernetzung und Bündelung von (multi-funktionalen) Angeboten im Bereich der Nahversorgung

**Förderfähig sind investive Projekte wie zum Beispiel:**

- MarktTreff
- multifunktionale Zentren
  - für Gesundheit und soziale Angebote
  - für Kultur- und Dienstleistungen
  - und damit in Verbindung stehende Mobilitätsangebote
- ... inkl. Vorarbeiten wie Machbarkeitsstudien, Beratungs- und Entwicklungskosten

**Zuschussquote:** bis zu 65 % der förderungsfähigen Bruttokosten + 10 % bei Umsetzung der IES AktivRegionen (53 % ELER-Anteil)

**Höchstzuschuss:** 750.000 €

**Bagatellgrenze:** 100.000 € (Zuschuss)

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände (ELER und GAK) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts (nur 53% ELER-Mittel)

**Förderung:** nur in Orten unter 10.000 EW (ELER und GAK), bis 35.000 EW (nur ELER)

**Konzeptentwicklung:** in der Regel über AktivRegionen

**Antragseinreichung:** 1 Stichtag/Jahr: 01.04.



**Begriffserläuterungen:**

LAG = Lokale Aktionsgruppe

Leader = liaison entre actions de développement de l'économie rurale

(„Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“)

# Lokale Basisdienstleistungen

## Bildung

**Ziel:** Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Räumen durch Vernetzung und Bündelung von Bildungsangeboten

**Förderfähig sind investive Projekte wie zum Beispiel:**

- Häuser des Lebens und Lernens
- multifunktionale Bildungshäuser
- Plietsch Huus (Bsp. Brokstedt)
- Dorfcampus (Bsp. Klixbüll)
- Familienzentren (Abstimmung mit Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung)
- ... und vergleichbare Bildungsprojekte
- ... inkl. Vorarbeiten wie Machbarkeitsstudien, Beratungs- und Entwicklungskosten

**Zuschussquote:** bis zu 65 % der förderungsfähigen Bruttokosten + 10 % bei Umsetzung der IES AktivRegionen (53 % ELER-Anteil)

**Höchstzuschuss:** 750.000 €

**Bagatellgrenze:** 100.000 € (Zuschuss)

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände (ELER und GAK) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts (nur 53% ELER-Mittel)

**Förderung:** nur in Orten unter 10.000 EW (ELER und GAK), bis 35.000 EW (nur ELER)

**Konzeptentwicklung:** in der Regel über AktivRegionen

**Antragseinreichung:** 1 Stichtag/Jahr: 01.04.



# Erhaltung des kulturellen Erbes

## Erhaltung des kulturellen Erbes

**Ziel: Erhalt des kulturellen Erbes**

**Förderfähig sind:**

- Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes von Dörfern in den folgenden Bereichen:
  - Museen und Gedenkstätten zur Darstellung des kulturellen Erbes;
  - kulturelle Merkmale der Dörfer wie sakrale Gebäude, historische Gutsanlagen, Baudenkmäler;
  - Ensembles/Plätze und Gebäude, die für die kulturelle Identität der Dörfer prägend sind
- Beispielvorhaben: Modernisierung Wikingermuseum Haithabu, Umnutzung denkmalgeschützte Alte Ahrenloher Schule zum Kommunikationszentrum Jugend, Modernisierung und Inwertsetzung historische Schleuse Kasenort

**Zuschussquote:** bis 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts

**Förderung:** nur in Orten unter 35.000 EW

**Antragseinreichung:** 1 Stichtag/Jahr: 01.04.



Fotos: Copyright Ingo Wandmacher



# Ländlicher Tourismus

## Ländlicher Tourismus

**Ziel:** Erhalt und touristische Inwertsetzung des Naturerbes;  
Natur- und Umweltbildung

**Förderfähig sind:**

- Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, insbesondere mit Bezug zum naturnahen Tourismus
- Investitionen in kleinere Umwelt- und Naturerlebnisinfrastrukturen, die Aspekte der Natur-/Umweltbildung in den Fokus stellen
- ... und natur- und raumbezogene Infrastruktur, insbesondere die Anlage, Beschilderung und die Begleitinfrastruktur regionaler Wanderwege, Kanu- und Reitrouten
- ... vorrangig im Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark, Natura 2000-Gebiet

**Zuschussquote:** bis zu 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts

**Förderung:** nur in Orten unter 35.000 EW

**Antragseinreichung:** 1 Stichtag/Jahr: 01.04.



# Ländlicher Tourismus

## Neuer Fördertatbestand seit Aug. 2017!

### a) *lokale und regionale Radrouten*

### b) Wander- und Reitwege aus dem ELER

- Förderfähig sind die Anlage, Beschilderung und Begleitinfrastruktur (z.B. Infotafeln, Rastplätze, Schutzhütten, Abstellanlagen) von lokalen und regionalen Radrouten/ Radwegen sowie Wander- und Reitwege.
- Förderfähig ist somit der Bau von neuen Radwegen, dies könnte auch ein straßenbegleitender Radweg sein, der Bestandteil einer touristischen lokalen oder regionalen Radroute ist.
- Die Instandsetzung/Instandhaltung von vorhandenen Radwegen ist nicht möglich.
- Unterhaltungsmaßnahmen von Wegen sind nicht förderfähig.
- Förderfähig sind die Neuanlage von Radwegen und/oder Modernisierung von bestehenden Radwegen.

### **Zuwendungsvoraussetzung:**

- investive Vorhaben: Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inkl. Folgekosten
- Förderfähig sind Investitionen mit Gesamtkosten bis zu 5 Mio. €
- Übereinstimmung mit Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern sowie im Einklang mit der jeweiligen IES der LAG AktivRegion (...).
- Zwingend muss eine Machbarkeitsstudie/Expertise vorliegen, die durch einen externen Dritten erarbeitet wurde und nachvollziehbare Daten (z.B. Nutzerzahlen) enthält.



# Ortskernentwicklung/Dorf-Innenentwicklung

## Ortskernentwicklung/DorfInnenentwicklung

Ziel: Sicherung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dörflichen Bevölkerung sowie Umnutzung v. land- u. forstwirtschaftliche Bausubstanz

**Förderfähig sind investive Projekte wie zum Beispiel:**

- Neubau Gemeindevereinshaus, Gemeinde Herzhorn
- Umgestaltung der Ortsmitte Ratekau -2. BA- Marktplatz, Wegeverbindungen und Parkplätze
- Gesundheitszentrum Silberstedt
- Maßnahmen zur Aufwertung der historischen Dorfmitte (Hinblick auf die Nahversorgung), Gemeinde Bargfeld-Stegen

**Zuschussquote:**

- bei Gemeinden u. -verbänden 65 % und
- bei natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts 35 % der förderfähigen Bruttokosten + 10 % bei Umsetzung der IES AktivRegionen

**Höchstzuschuss:** 450.000 €

**Bagatellgrenze:** 100.000 € (Zuschuss)

**Zuwendungsvoraussetzung:**

- nur in Orten unter 10.000 EW
- Grundlage ist ein Orts(Kern)Entwicklungskonzepte (Schlüsselprojekte/-orte, demografische Entwicklung, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme unter Einbeziehung der Bevölkerung)

**Konzeptentwicklung:** Anträge können laufend über GAK-Mittel beim LLUR oder über das Budget der AktivRegionen gestellt werden

**Antragseinreichung:** 1 Stichtag/Jahr: 28.04.



Quelle: IBE Ingenieurbüro



Quelle: IBE Ingenieurbüro

# Breitbandförderung

## Breitbandinfrastruktur

**Ziel:** Eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaserleitungen bis 2030.

### Förderfähig sind:

- Planungs- und Beraterleistungen
- Investitionen zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke
- Betreibermodelle
- Mitverlegung von Leerrohren

**Zuschussquote:** bis zu 75% der Gesamtkosten (Brutto), davon bis zu 53% ELER-Anteil

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände

### Projektauswahlkriterien (PAK):

- Anzahl Zusammenschluss von Orten/ Ortsteilen
- Bereits geförderte Planungsarbeiten
- Versorgungsgrad zum Zeitpunkt der Bewilligung
- Versorgungstechnik
- Projektierter Versorgungsgrad nach Abschluss der Maßnahme

**Ausschluss:** Städte oberhalb 35.000 EW

### Förderung:

- Schwellenwert < 16 Megabit/ Sekunde (Grundversorgung)
- Schwellenwert < 30 Megabit/ Sekunde (NGA-Netze)
- nur in Städten und Gemeinden unter 35.000 EW
- gefördert werden Investitionen mit Gesamtkosten von bis zu 5 Mio. € (ELER)
- gefördert werden Investitionen mit Gesamtkosten von bis zu 500 T€ (GAK)
- einen Nachweis der fehlenden oder unzureichenden Breitbandversorgung im zu versorgenden Gebiet unter Berücksichtigung von Ausbauplänen der Netzbetreiber („weißer Fleck“)

**Antragseinreichung:** ELER: 4 Stichtage/Jahr: 01.03., 01.06., 01.09. und 01.12. (Projektauswahl), GAK/ Sondervermögen Breitband: jederzeit

### Begriffserläuterungen:

NGA – Next Generation Access (Breitband Hochgeschwindigkeitsnetz)

Wirtschaftlichkeitslücke – Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren.

Betreibermodell – passives Netz (u. a. Tiefbauleistungen mit oder ohne Verlegung von Leerrohren, Leerrohre mit ungeschalteter Glasfaserkabel, usw.)



### Beratung:

- Breitbandkompetenzzentrum SH ([www.bkzsh.de](http://www.bkzsh.de))
- LLUR -Abteilung 8- in Flintbek (Bewilligungsbehörde)

## Ländlicher Wegebau

### Modernisierung ländlicher Wege

**Ziel:** Ausbau und Modernisierung ländlicher Wege inkl. Brücken

**Förderfähig sind Wegebaumaßnahmen, die:**

- der Erhöhung der Tragfähigkeit und/oder Verbreiterung dienen
- dem Ausbau dienen (Unterhaltungsmaßnahmen sind nicht förderfähig)
- die der Bündelung von Schwerlastverkehr und Multifunktionalität (Kernwege) dienen

**Zuschussquote:** bis 53 % der förderungsfähigen Bruttokosten

**Bagatellgrenze:** 75.000 € (Zuschuss)

**Zuwendungsempfänger:** Gemeinden, Gemeindeverbände

**Förderung:** nur in Orten unter 10.000 EW

**Projektauswahlkriterien:** berücksichtigen insbesondere die Erschließungsfunktion der Wege

**Ausschluss:** keine Förderung innerhalb der geschlossenen Ortslage, keine Stichwege unter 500 m

**Antragseinreichung:** 2 Stichtage/Jahr: 01.04. und 01.11.  
(erstmalig 01.04.2016)

**Zu beachten:** Erhebung von Ausbaubeiträgen gem. KAG  
(Zuwendung vom beitragsfähigen Aufwand absetzen)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Sören Bronsert

Abteilung 8 - Zentraldezernat Ländliche Entwicklung

Hamburger Chaussee 25

24220 Flintbek

Tel.: 04347 704 604

E-Mail: [soeren.bronsert@llur.landsh.de](mailto:soeren.bronsert@llur.landsh.de)



Schleswig-Holstein  
Landesamt für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

# Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 31.05.2016

Alle Protokolle online: [ar-wf.de/service](http://ar-wf.de/service)

#### 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

# Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Zahlen

#### Mitgliederentwicklung 2016/2017

- 71 Mitglieder

#### Mitgliedsanträge 2016/2017

- Gewässer- und Landschaftsverbandes Wagrien-Fehmarn  
Oldenburger Str. 36, 23730 Neustadt/Holstein  
Vertreten durch Wilhelm Junge vom 07.08.2017
- Jürgen Zuch, Privatperson (Sprecher des Arbeitskreises Fischerei)  
Großenbrode, vom 07.09.2017

#### Austritte 2016/2017

- Lars Winter, Privatperson, Beschendorf am 12.04.2017

## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Zahlen

#### Arbeitskreistreffen 2016/2017

- Arbeitskreis Bilden und Entwickeln 2 Treffen 2016
- Arbeitskreis Versorgen, Wirtschaft und Tourismus 3 Treffen 2016
- Arbeitskreis Lebensqualität und Soziales 1 Treffen 2016
- Arbeitskreis Fischerei 2 Treffen 2016
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 16

#### Vorstandsitzungen 2016

- Vorstandsitzungen gesamt: 8, davon 4 mit Projektauswahl
- Ausgewählte Projekte: 14, keine Ablehnungen

#### Geschäftsstelle 2016

- Eingegangene Projektideen: 26



## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### **Aktueller Stand der Projektauswahl 06/2016 - 08/2017**

#### **vom LLUR bewilligte Projekte:**

- Fußballkleinspielfeld Grömitz
- Kooperatives Ausgleichsflächenkonzept (K)
- Duncker'scher Platz Grube
- Autarke Beleuchtung Sipsdorf
- Neugestaltung der Bücherei Oldenburg
- KfZ-Schnellladesäulen
- Sportentwicklungsplanung Fehmarn
- Autonome Kleinbusse in Ostholstein (K)
- Mobile DLRG-Station Schashagen
- LandKunstStück

#### **beantragte Projekte:**

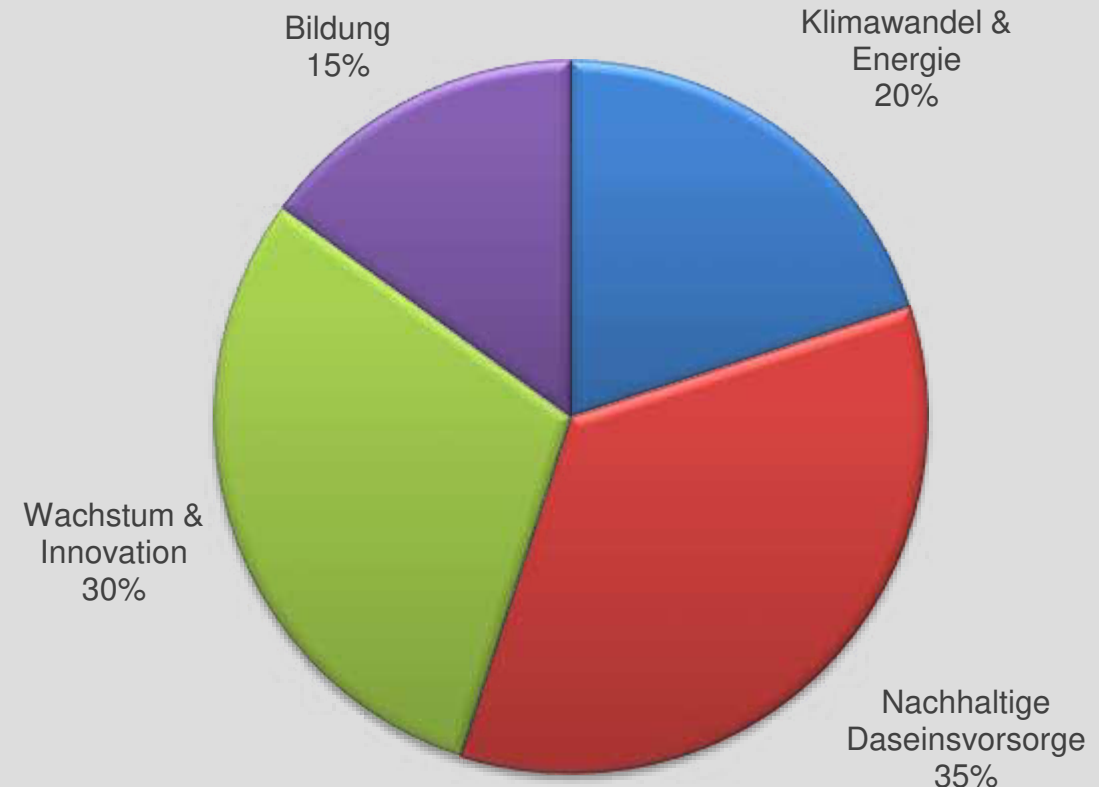
- Besucherlenkungssystem Neustadt
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft (K)
- Knust Braumanufaktur Fehmarn
- Jugendstrand Grömitz
- Ausbau Betreuungskapazitäten Fargemiel
- Ein neuer Unterrichtsraum für das Haus der Natur
- SunIsland Wakepark
- Studie Skateranlage Burg

## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### Schwerpunkte

- Klimawandel und Energie:  
20% / ca. 421.000 €
- Nachhaltige Daseinsvorsorge:  
35 % / ca. 737.000 €
- Wachstum & Innovation:  
30 % / ca. 632.000 €
- Bildung:  
15 % / ca. 316.000 €

### Budgetaufteilung



■ Klimawandel & Energie  
■ Wachstum & Innovation

■ Nachhaltige Daseinsvorsorge  
■ Bildung

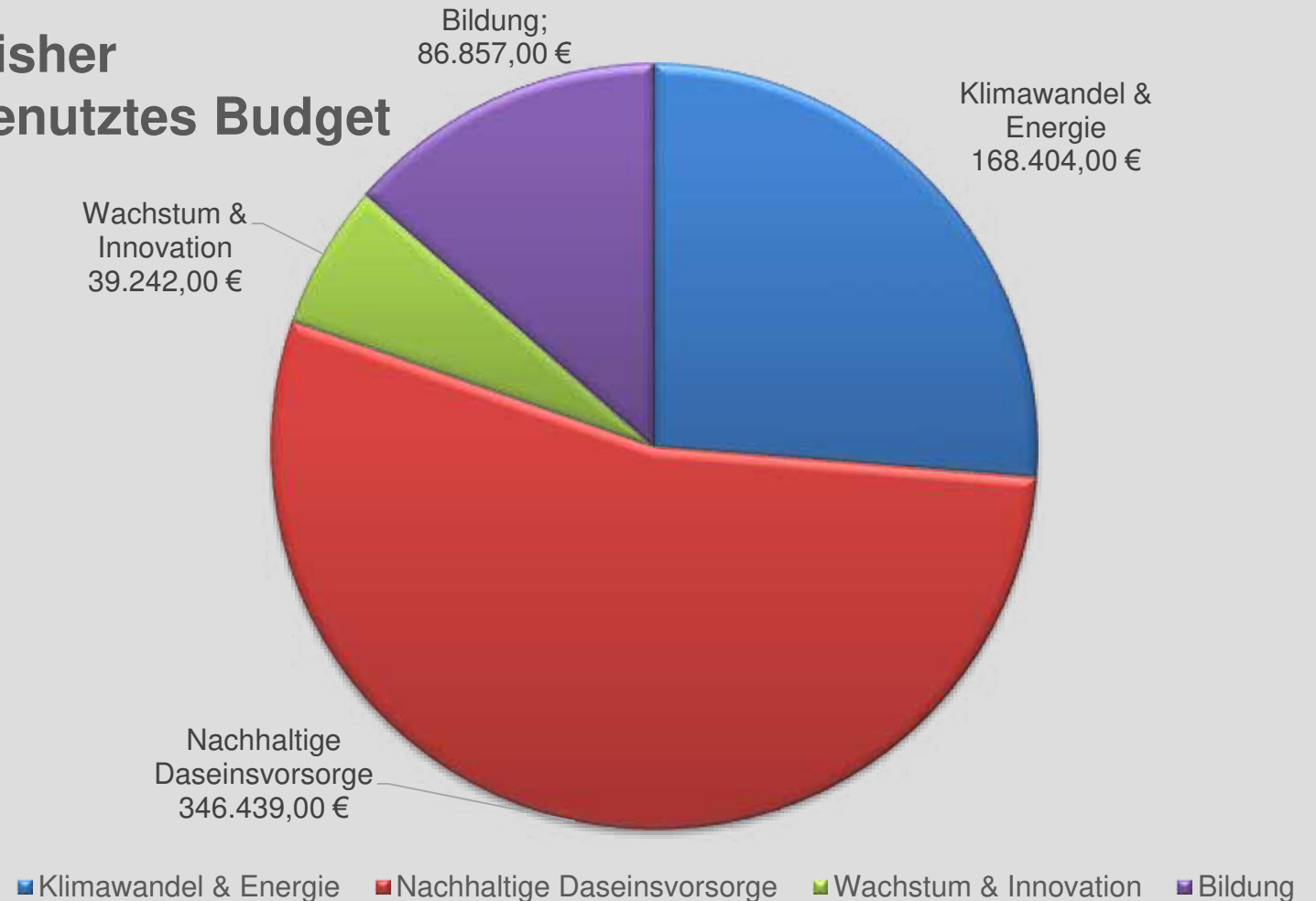
## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### Bisher bewilligt

- Klimawandel und Energie:  
168.404 €      $\hat{=}$  26,3 %
- Nachhaltige Daseinsvorsorge:  
346.439 €      $\hat{=}$  54,1 %
- Wachstum & Innovation:  
39.242 €      $\hat{=}$  6,1 %
- Bildung:  
86.857 €      $\hat{=}$  13,6 %

Gesamt: 640.942 €

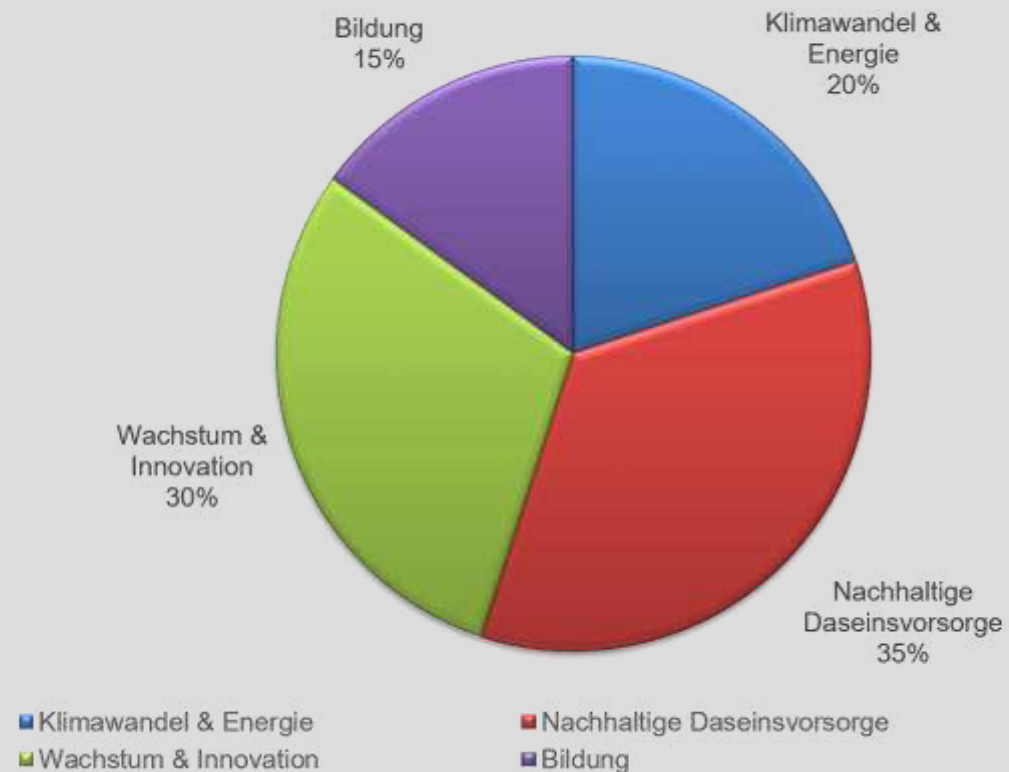
### Bisher genutztes Budget



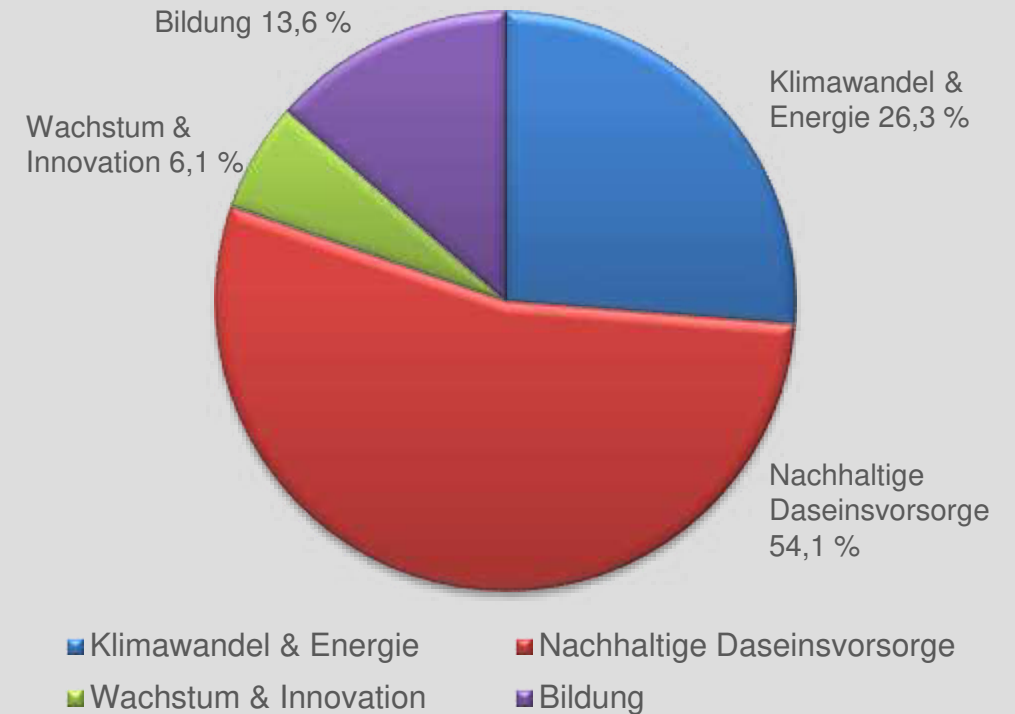
## 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

### a. Aktuelle Informationen zum Stand der Förderperiode

**Budgetaufteilung**



**beschlossene Projekte  
prozentual**



#### 4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

##### a. Aktuelle Informationen zum Stand der Förderperiode

##### Projektförderung bis 09/2017 in Zahlen:

	Grundbudget	Kooperationen	Summe
Gesamtinvestitionen	2.257.118,52 €	51.208,14 €	2.308.326,66 €
Fördergelder gesamt	663.798,16 €	29.101,84 €	692.900,00 €
Förderung Ø	29,40%	56,83%	

##### Bereits beantragt

Gesamtinvestition	2.361.464,59 €		2.361.464,59 €
Fördergelder gesamt	586.598,00 €		586.598,00 €
Förderung Ø	24,84%		

##### Gesamtsummen

**Investitionen 4.669.791,25 €**

**Förderung 1.279.498,00 € ( 60% des Grundbudgets bis 2020)**

Stand September 17

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

# Arbeitskreis Bilden & Entwickeln

### Handlungsfelder

- Erkennen, Überprüfen und Anpassen des eigenen Handelns in Hinblick auf den Klimawandel und die Energiewende (Bürger, Unternehmen, Kommunen)
- Entwicklung der Region zu einer lernenden Gesellschaft, in der sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgehoben fühlen

Michael Kümmel

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

Termin AK	Projekt	Träger		Gesamtkosten	föfä Kosten	Förderquote	Fördersumme	Status
03.11.2016	Modernisierung der Bücherei Oldenburg	Stadt Oldenburg	ö	137.000,00 €	116.074,00 €	60%	68.667,00 €	bewilligt
	Jugend gestaltet Zukunft	Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG	p	501.270,00 €	320.812,80 €	80%	20.050,80 €	beantragt über AR SHS
	Sportentwicklungskonzept Fehmarn	Stadt Fehmarn	ö	38.421,00 €	31.121,01 €	55%	15.000,00 €	bewilligt, Fertigstellung ca. 12/2017
31.01.2017	Ein neuer Unterrichtsraum im Haus der Natur, Cismar	Haus der Natur	p	34.063,51 €	28.624,80 €	60%	17.174,88 €	beantragt
	Geschichtslehrpfad Kellenhusen	Tourismus-Service Kellenhusen	ö					zurückgestellt, soll nachgearbeitet werden
				<b>710.754,51 €</b>	<b>496.632,61 €</b>		<b>120.892,68 €</b>	

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

# Arbeitskreis Lebensqualität & Soziales

### Handlungsfelder

- Inklusive, attraktive Gestaltung der Dörfer und Städte in Bezug auf Wohnen, Leben und Freizeit
- Alltags- und Freizeitmobilität in die und in der Region sichern und innovativ weiterentwickeln
- Kommune / Region als generationsübergreifende Lebensgemeinschaft

Thomas Bauer



## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

Termin AK	Projekt	Träger		Gesamtkosten	föfä Kosten	Förderquote	Fördersumme	Status
02.02.2017	Autonome Kleinbusse in Ostholstein - Nahverkehr mal anders	Kreis Ostholstein	ö	30.000,00 €	20.800,00 €	80 % über AR SHS	8.400,00 €	bewilligt 03/2017 - in Durchführung
	Ausbau der Betreuungskapazitäten als Eingliederungshilfe für Menschen mit Hilfebedarf	Hofgemeinschaft Fargemiel e. V.	p	300.802,25 €	252.775,00 €	55%	71.500,00 €	beantragt
				<b>330.802,25 €</b>	<b>273.575,00 €</b>		<b>79.900,00 €</b>	
18.07.2017	Ostholstein - Wir alle	Stadt Eutin	ö	235.483,38 €	235.484,00 €	80 % über AR SHS	79.154,00 €	im AK positiv beschieden, Antrag in Vorbereitung
	Schaffung von multifunktionalen Räumen und neuen Angeboten in der KiTa Hansühn	Gemeinde Wangels	ö	300.000,00 €	252.100,00 €	60%	139.000,00 €	im AK positiv beschieden
18.07.2017	Umsetzungsplanung zur Neugestaltung der Skateranlage in Burg/Fehmarn	Stadt Fehmarn	ö	17.850,00 €	15.000,00 €	55%	7.000,00 €	im AK positiv beschieden
				<b>884.135,63 €</b>	<b>776.159,00 €</b>		<b>305.054,00 €</b>	

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

# Arbeitskreis Versorgen, Wirtschaft & Tourismus

### Handlungsfelder

- Bedarfsgerechter, effizienter, subregionaler Einsatz der Energie (Produktion, Speicherung, Nutzung)
- Ausbau und Entwicklung einer attraktiven Urlaubs- und Wirtschaftsregion mit Willkommenskultur
- Kontinuierliche Verbesserung der Gesamtversorgung der Bürger in der Region auch zur Steigerung der touristischen Aufenthaltsqualität

Detlef Lichtenstein

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

Termin AK	Projekt	Träger		Gesamtkosten	föfä Kosten	Förder- quote	Fördersumme	Status
16.11.2016	Mobile DLRG-Station Schashagen	Amt OH-Mitte	ö	38.393,00 €	32.263,03 €	55%	6.129,97 €	bewilligt 03/2017 - in Durchführung
	Knust-Braumanufaktur Fehmarn	Knust Braumanufaktur GmbH & Co. KG	p	823.500,00 €	620.000,00 €	55%	200.000,00 €	beantragt
21.03.2017	SunIsland Wakepark Fehmarn	Konrad & Schütz GbR	p	1.132.773,74 €	683.376,85 €	55%	200.000,00 €	Antrag beim LLUR, Baugenehmigung folgt ca. 11/17
	Jugendgerechter Strand Grömitz	Tourismus-Service Grömitz	ö	44.543,09 €	37.404,34 €	55%	20.572,39 €	beantragt
	LandKunstStück	LandKunstStück e. V.	p	7.000,00 €	5.882,35 €	55%	3.000,00 €	bewilligt
				<b>2.046.209,83 €</b>	<b>1.378.926,57 €</b>		<b>429.702,36 €</b>	
16.11.2016	angeltouristische Neugestaltung Steg Backe, Neustadt	Stadt Neustadt	ö	155.000,00 €	130.252,10 €	55%	71.500,00 €	zurückgestellt
06.09.2017	Studie zur Attraktivierung des Hinterlandes	LTO Wagrien	p	35.700,00 €	30.000,00 €	60%	15.000,00 €	im AK positiv beschieden
	Boulevardanlage Burgstaaken	Stadt Fehmarn	ö	18.000,00 €	15.127,00 €	55%	8.319,85 €	im AK positiv beschieden
	Fehmarn-Wege - Eine neue Strecke durch die Insel	Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG	p	211.750,00 €	177.941,18 €	55%	116.462,50 €	im AK positiv beschieden
				<b>2.466.659,83 €</b>	<b>1.732.246,85 €</b>		<b>640.984,71 €</b>	

## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

# FLAG/Arbeitskreis Fischerei

### **Kernthemen der IES Fischerei**

- Wertschöpfungssteigerung - „Fisch als regionales Produkt“
- Dialog, Kooperation und Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Information
- Weiterbildung/Qualifizierung
- Umwelt- und Meeresschutz

Jürgen Zuch

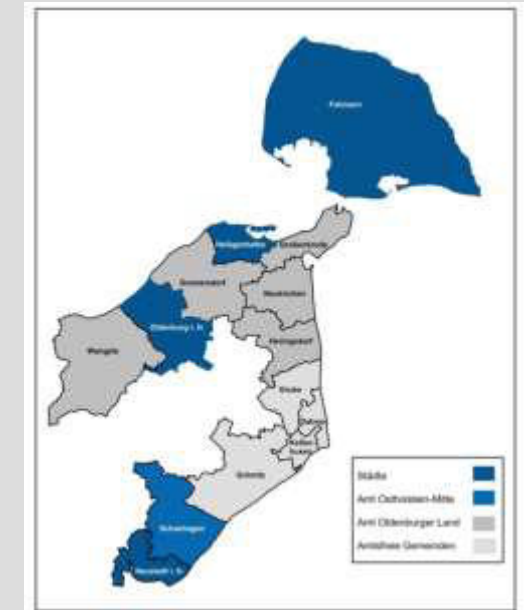
## 5. Bericht der Arbeitskreissprecher

### Stand der Dinge

- 280.000 € eigenes Budget für Projekte (5 Jahre)
- 35.000 € für Ehrenamt/Unterstützung (5 Jahre)
- Strategieentwicklung mit hoher Beteiligung
- Spezifische Themen, ambitionierte Ziele gesetzt

### Kernthemen bis 2020

1. Wertschöpfungssteigerung - „Fisch als regionales Produkt“
2. Dialog, Kooperation und Vernetzung
3. Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Information
4. Weiterbildung/Qualifizierung
5. Umwelt- und Meeresschutz



## 6. Kassenbericht des Schatzmeisters

# Kassenbericht des Schatzmeisters für das Jahr 2016

Peter Behrens

## 6. Kassenbericht des Schatzmeisters

### Finanzen/Übersicht

▪ Kontostand zum Jahresende 2016:	16.322,41 €	(Vorjahr 16.259,49 €)
▪ Steuerlicher Gewinn nach § 4 Abs. 3 EstG	1.299,92 €	(Vorjahr 5.764,88 €)
▪ Aktueller Kontostand	44.629,47 €	

### Kofinanzierung privater Projekte

- Bisher kein Geld der bereitgestellten Kofinanzierung aus 2015/2016 (40.000 €) verwendet – Rücküberweisung an die Gemeinden
- Kofinanzierung des Projektes zur Gülleverschlachtung vollständig aus Mitteln des Landes (40.000 €)

## 6. Kassenbericht des Schatzmeisters

### Haushalt 2016 (geplant)

Einnahmen		Ausgaben	
a. EU-Mittel Regionalmanagement	56.560,00 €	Personalkosten RM	55.200,00 €
b. EU-Mittel Sensibilisierung/ Kompetenzentwicklung	5.116,00 €	Personalkosten Assistenz	36.000,00 €
Kofinanzierung a.	45.440,00 €	Betriebskosten	9.799,64 €
Kofinanzierung b.	4.020,00 €	RegionenNetzwerk	2.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	Sensibilisierung (inkl. Fahrtkosten Ehrenamt)	6.090,91 €
		Kompetenzentwicklung LAG (Ehrenamt)	3.045,45 €
EMFF/Land Fischerei	6.400,00 €	Arbeitskreis Fischerei	6.400,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>118.536,00 €</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>118.536,00 €</b>



## 6. Kassenbericht des Schatzmeisters

### Jahresabschluss 2016

#### Einnahmen

Kommunale Kofinanzierung des Regionalmanagements	49.385,00 €
Kommunale Kofinanzierung privater Projekte	-20.163,00 €
Einnahmen LLUR Regionalmanagement	64.717,62 €
EMFF-Mittel/LLUR (Fischerei)	753,55 €
Mitgliedsbeiträge	1.080,00 €

**Summe** **95.773,17 €**

#### Ausgaben

Personalkosten	79.646,33 €
Versicherung + Netzwerk der AR	2199,65 €
Werbekosten, Instandhaltung, Abschreibung	7.910,06 €
Abschreibungen	1020,77 €
Miete Büro, Strom, Wärme + Reinigung	3.696,44 €

**Summe** **94.473,25 €**

Differenz 1.299,92 €

## 7. Bericht der Kassenprüfer

# Bericht der Kassenprüfer zur Kassenprüfung vom 27. April 2017

Burkhard Haasch (entschuldigt)  
& Volkert Stoldt

## 8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016

# Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016

## 8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2017

Einnahmen		Ausgaben	
Kofinanzierung RM kommunal	49.540,00 €	Personalkosten	80.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.080,00 €	Raumkosten	4.800,00 €
Kofinanzierung Projekte kommunal	20.163,00 €	Versicherung, Beiträge	2.200,00 €
LLUR/ EMFF, Fischerei	3.000,00 €	Werbekosten/Internetseite/ Reisekosten	4.000,00 €
LLUR/ELER, Reg. Management	45.000,00 €	Instandhaltung	620,00 €
		Betriebskosten	4.000,00 €
		Arbeitskreis Fischerei	3.000,00 €
		Kofinanzierung privater Projekte	20.163,00 €
	<b>118.783,00 €</b>		<b>118.783,00 €</b>

## 9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

# Neuwahl des Vorstandes

### Neu zu wählen sind:

- a. Vorstand
- b. 1. Vorsitzender und 2 Stellvertreter
- c. Schatzmeister

## 9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

### **Neuwahl des Vorstandes**

#### **Bedingungen**

- max. umfasst der Vorstand 23 stimmberechtigte Personen
- Dauer drei Jahre
- Wiederwahl zulässig
- mind. 50 % Personen aus dem privaten Bereich bzw. NGO

#### **Verteilerschlüssel**

- eine Vertreter Kreis Ostholstein,
- acht Vertreter der Ämter, Städte und Gemeinden (Kommunale Partner [GO]),
- 14 Vertreter (Nicht kommunale Partner [NGO])
- ein beratender Vertreter des LLUR

## 9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

# Varianten für den Wahlvorgang:

### **Vorstellung:**

1. Vorstellung der kandidierenden Mitglieder en bloc
2. Einzelvorstellung der Kandidaten

### **Ergänzungen:**

Aufnahme von weiteren Vorschlägen je Bereich

### **Abstimmung:**

1. offene Abstimmung per Handzeichen
2. geheime Wahl mit Stimmzetteln

## 9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

### Zu Wahl stehen:

- Vertreter der Ämter, Städte und Gemeinden (GO)

Nr.	Vorgeschlagene Vorstandsmitglieder	Vorname	Nachname	Stimme
1	Stadt Oldenburg	Martin	Voigt	<input type="checkbox"/>
2	Stadt Neustadt	Dr. Tordis	Batscheider	<input type="checkbox"/>
3	Stadt Fehmarn	Jörg	Weber	<input type="checkbox"/>
4	Amt Lensahn	Klaus	Winter	<input type="checkbox"/>
5	Amt Oldenburg-Land	Bernd	Bruhn	<input type="checkbox"/>
6	Gemeinde Grömitz	Mark	Burmeister	<input type="checkbox"/>
7	Amt Ostholstein-Mitte	Rainer	Holtz	<input type="checkbox"/>
8	Stadt Heiligenhafen	Heiko	Müller	<input type="checkbox"/>
9				<input type="checkbox"/>

- Vertreter des Kreises Ostholstein

Nr.	Vorstandsmitglieder	Vorname	Nachname	Stimme
1	Kreis Ostholstein	Horst	Weppler	<input type="checkbox"/>
2				<input type="checkbox"/>



## 9. Wahl zum Vorstand für drei Jahre

### Zu Wahl stehen:

- Vertreter der nicht kommunalen Partner (NGO)

Nr.	Vorgeschlagene Vorstandsmitglieder	Vorname	Nachname	Stimme
1	KulTour Oldenburg	Michael	Kümmel	<input type="checkbox"/>
2	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein	Peter	Behrens	<input type="checkbox"/>
3	Stiftung Oldenburger Wall e. V.	Torsten	Ewers	<input type="checkbox"/>
4	Bauernverband, Kreisgruppe OH/Lübeck	Carsten	Paulsen	<input type="checkbox"/>
5	Kinderschutzbund KV Ostholstein	Mechthild	Pichulla	<input type="checkbox"/>
6	Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön	Andreas	Kröger	<input type="checkbox"/>
7	Der Paritätische SH, Kastanienhof Oldb.	Thomas	Bauer	<input type="checkbox"/>
8	GULV Wagrien-Fehmarn	Wilhelm	Junge	<input type="checkbox"/>
9	Kreissportverband Ostholstein	Wolfgang	Ruge	<input type="checkbox"/>
10	Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH	Joachim	Gabriel	<input type="checkbox"/>
11	Verkehrsverein Puttgarden e.V.	Marion	Ogriseck	<input type="checkbox"/>
12	als Privatperson/ Vorsitzender	Jörg-Peter	Scholz	<input type="checkbox"/>
13	als Privatperson/ Sprecher AK Fischerei	Jürgen	Zuch	<input type="checkbox"/>
14	als Privatperson/ Sprecher AK VWT	Detlef	Lichtenstein	<input type="checkbox"/>
15				<input type="checkbox"/>
16				<input type="checkbox"/>

## 10. Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter

# Neuwahl des 1. Vorsitzender und 2 Stellvertretern

### **Bedingungen**

Die Mitgliederversammlung wählt aus dem gewählten Vorstand für die Dauer von drei Jahren eine/n

- 1 Vorsitzende/n
- 2 stellvertretende Vorsitzende

## 11. Wahl des Schatzmeisters

# Neuwahl des Schatzmeisters

Die Mitgliederversammlung wählt aus dem gewählten Vorstand für die Dauer von drei Jahren einen Schatzmeister

## 12. Wahl eines Kassenprüfers

# Neuwahl eines Kassenprüfers

### **Bisher:**

Burkhard Haasch & Volkert Stoldt

### **Es scheidet nach 2 Jahren aus:**

Burkhard Haasch

**Wahl eines neuen Kassenprüfers/einer neuen Kassenprüferin für eine Amtszeit von zwei Jahren:  
Vorschläge?**

## 13. Anfragen und Mitteilungen

### Termine

- 26.09. „Mit Energie und partnerschaftlichen Ideen in die Zukunft“, BNUR, Hürup, Dörpshus
- 10.10. Vorstandssitzung
- 12.10. „Nahversorgung im Wandel“, BNUR, Flintbek
- 13.10. Sitzung des landweiten Markenbeirats der Fischerei
- 16.10. Infofahrt „Pesca-Tourism“ des Arbeitskreises Fischerei, Neuharlingersiel
- 07.11. AktivRegionen-Beirat in Groß Wittensee

## 4. Anfragen und Mitteilungen

**Fragen?**

**Anregungen?**

**Kommentare?**



Verabschiedung

# Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

**Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:**

**Jörg-Peter Scholz**  
1. Vorsitzender  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg  
scholz.joerg-peter@gmx.de

**Matthias Amelung**  
Regionalmanager  
04361-620 700  
matthias.amelung@ar-wf.de  
www.ar-wf.de